

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	14.02.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Mündliche Anfrage von Frau Riedel - Hot Spot an Schulen

Mündliche Anfrage in der Sitzung des Schulausschusses vom 17.01.2011

Frau Riedel berichtete von einer Kooperationsvereinbarung zwischen NetCologne und den Schulen, die die Nutzung von HotSpots ermöglicht. Sie bittet die Verwaltung um Sachstandsmitteilung hierzu.

Antwort der Verwaltung:

Eine Kooperationsvereinbarung der Stadt Köln mit NetCologne existiert hierzu nicht.

Die Anfrage geht auf eine Informationsveranstaltung der Firma NetCologne im Frühjahr 2009 zurück, zu der weiterführende Kölner Schulen und die Schulverwaltung eingeladen waren.

Die Firma NetCologne hat seinerzeit im Rahmen ihrer Schul sponsoring-Maßnahmen der Stadt Köln angeboten, an weiterführenden Schulen, die das wünschen, eine W-Lan-Versorgung der Schulhöfe kostenlos zu realisieren. Dabei war geplant, diese Versorgung außerhalb des Schulnetzes separat mit eigener vom Schulnetz komplett getrennter Technik zu realisieren.

Für die Nutzung des W-Lan-Hot-Spots außerhalb der Schule wäre eine Gebühr zu zahlen gewesen.

Das Angebot ist von der Verwaltung geprüft worden. Bei der Entscheidung ist darauf abgestellt worden, dass die Schülerinnen und Schüler auf diesem Weg die Möglichkeit erhalten, ohne Aufsicht auf dem Schulgelände das Internet benutzen zu können. Da Filterungstechniken zwar einen großen Teil jugendgefährdender oder sonst illegaler Inhalte blockieren können, aber doch bei weitem nicht alle, würde damit die Gefahr eröffnet, dass die Schülerinnen und Schüler mit solchen Inhalten in Kontakt kommen könnten.

Diese Gefahr hat die Verwaltung seinerzeit veranlasst, das Angebot nicht anzunehmen.

gez. Dr. Klein